

Protokoll zur StuRa-Sitzung vom 15.01.2004

Teilnehmer: 27 von 32, Sitzungsleiter: Andreas Kranz, Protokollantin: Dina Schulze
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr, Sitzungsende: 23:47 Uhr; gedruckt: Mittwoch, 26.05. 12:06 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Formalia
2. Bericht der GF/RF, Debatte der Berichte
- 2.a Finanzanträge
3. Anträge
4. (FSR-Rundlauf; vertagt auf nächste Woche)
- 5.a 3. Lesung des neuen Haushaltes
6. Wahlen
7. Demo am 16.01.2004 in Dresden (Marcel Junige)
8. AE
9. Sonstiges

1. Begrüßung und Formalia

Beschlussfähigkeit: mit 27 von 32 gegeben

Protokolländerungen:

Änderung der Tagesordnung:

5.a Einschub des TO-Punktes: 3. Lesung des neuen Haushaltes;
Verlegung des TOP Finanzanträge auf 2.a, weil Gast anwesend

4. FSR-Rundlauf; Verschiebung auf nächste Woche

Geänderte Tagesordnung wurde ohne Gegenrede angenommen.

2. Bericht der Gf; Debatte des Berichtes

Bericht von Steffen Lehmann (GF Hopo): Ich war am Montag mit Cathleen Bochmann (Rf LuSt) beim Rektor wegen Fragen zum Hochschulkonsens und anderer Dinge. Dort haben wir Fragen zu den Zusatzvereinbarungen erläutert. Dann unterhielten wir uns noch über das Geld für die Bibliotheken.

Ich habe dann erfahren, dass bei uns in der SLUB Stellen abgebaut werden und an der HTW eine neue Bibliothek gebaut wird.

Wir waren dann noch beim Staatssekretär mit Marco und Maik (beide Sprecher der KSS – Konferenz Sächsischer Studierendenschaften) und haben dort bestimmte Fragen besprochen.

Zum Beispiel: Verhältnis von Lehre und Forschung, Bachelor und Master, Frage nach bestimmten Doktorstellen.

Wir hatten noch ein Gespräch mit Frau Flahde, die zuständig für Verträge an der Uni ist, u.a. den mit Saxocom. Diese haben das Problem, dass die Studenten diese Kopierer nicht annehmen, weil die Kopien zu teuer sind. Möglichkeit ist eine Primärlösung, sie soll Ende dieser Woche, Anfang

nächster Woche fertiggestellt werden und soll dann in die Testphase gehen.

Jan Seyfarth: Es ist eine Sauerei, dass die URZ-Pool-Drucker jetzt abgeschafft werden und dann über Saxocom der ganze Druckverkehr gebucht wird. Weil diese zu teuer sind. Die Sache an sich ist wirklich keine schlechte Idee, aber Saxocom ist einfach zu teuer, meiner Meinung nach.

Kai Rasper: Ist es überhaupt datenschutzrechtlich vereinbar, dass ich mein URZ-Login dort angebe? Ich persönlich sehe da ein Problem drin.

Wolfgang Haag: Wird das Angebot, am URZ Sachen auszu-drucken denn eigentlich oft genutzt?

Jan und Steffen haben einstimmig mit ja geantwortet.

Bericht von Dorit Engel (GF Soziales): Ich hatte mich diese Woche erstmal mit den ganzen Gesetzestexten und Regelungen zu beschäftigen und zu befassen, alle Gremien und so weiter. Aber nun ist die Demo aktuell. In dem Moment sind eben viele Entscheidungen auf uns zu gekommen – viele Orga-sachen angefallen und so weiter. Diese hatten erst mal Priorität.

Bericht von Sebastian Gaigals (GF Finanzen): Frau Hübner hat mit Marco Unger (KSS Sprecher) die Rechnungslegung für die Bildungsmesse besprochen und ich war dabei, um gleich etwas zu lernen. Am Montag war auch Sitzung der Geschäftsführung, die sehr lange dauerte. Dann vielen noch die Bearbeitung diverser Finanzanträge und so weiter an.

Andreas Kranz: Weiß jemand etwas genaues zur Zuzahlung von Medikamenten?

Jan: Das ist im Gesetz noch nicht wirklich festgelegt. Der Gesetzgeber will jetzt erst festlegen, ob der Sozialhilfesatz gilt oder anderes. Achso, und die Nullanrechnung vom BA-fög ist jetzt gestrichen.

Dina Schulze (mit Frage an Jan Seyfarth): Wie sieht es jetzt mit dem Faltblatt zum Semesterticket aus.

Jan (Referent Semesterticket): Wir verschieben die Herausgabe noch ein wenig.

Ich habe mich mit Rückerstattungsanträgen beschäftigt. Dann wurde ich vom Herrn Hübner (DB-Regio AG) darauf hingewiesen, dass auf unserer StuRa-Homepage rechtswidrige Dinge stehen (bezüglich Elsterwerda).

Cathleen Bochmann (entsandt in den Landessprecherrat) mit Bericht von der KSS: Wir sind diesmal zu fünft nach Zwickau gefahren. Wir haben erreicht, dass die Themen der Demo angepasst werden und nun auf einem Konsens der anwesenden Vertreter der sächsischen StuRä beruhen.

Außerdem haben wir uns darauf verständigt, dass am 30. Januar in Dresden ein Treffen mit Vertretern aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Es war auch Heike Werner als Gast auf der Sitzung anwesend, sie ist PDS-Abgeordnete und zuständig für Hochschulpolitik. Wir konnten diesmal wirk-

lich kooperativ und konstruktiv arbeiten. Danach fand noch ein Sprechertreffen statt.

Jan: Sind euch in euren Diskussionen einige Fehler der Leipziger in ihren Forderungen aufgefallen?

Cathleen: Wir haben darum gebeten einige Punkte rauszunehmen. Es war ein sehr kooperatives Arbeiten

AG Integrale (Daniela Saaro): Wir wollten uns einfach mal vorstellen und erzählen was wir so machen. Wir erstellen das Integrale-Vorlesungsverzeichnis usw. Wir bieten noch Sprechzeiten an, zum Studium Generale. Auch haben wir eine eigene Ringvorlesung ab nächstes Semester. Die StuRa-Technik steht uns zur Verfügung und Räumlichkeiten stellt uns der StuRa zur Verfügung usw.

Wir sind auch Mitglied im Arbeitskreis Studium Generale Sachsen – dort geschieht ein Austausch mit anderen Hochschulen und vieles mehr.

2. a Finanzanträge

Sebastian: Deng Huining möchte einen Finanzantrag über über 200 Euro stellen für das Chinesische Neujahrsfest am Samstag. Es gibt da noch einige ungeklärte Posten, deshalb ist Deng Huining heute hier um die restlichen Sachen zu erläutern.

Manuela Kaufmann: Was ist dir an dem Antrag noch unklar?

Sebastian: Unklar ist mir, dass eben Verköstigungen dabei sind und noch andere „Nicht-TU-Studenten“ mit dabei sind und der Anteil der Chinesischen Botschaft ist ebenfalls noch ungeklärt. Die anderen Sponsoren sind ebenfalls nicht erläutert ... außer die 350 Euro vom AAA.

Deng Huining: Am Samstag gibt es das Neujahrsfest. Dies ist ein wichtiges Fest für Chinesen – es ist für alle Leute frei. Alle können hinkommen. Es gibt lustige Spiele und noch andere Sachen sind geplant und so weiter. Auch sind einige wichtige Leute eingeladen, z.B. jemand von der Chinesischen Botschaft aus Berlin – ungefähr 400 Leute werden erwartet. Eben alle die sich für China interessieren.

Sabine Kirst: Ich finde das sehr gut. Ich habe eine Frage an Deng. Es ist gesagt worden, dass ihr ein Auto mieten müsst.

Deng Huining: Wir müssen Fahrtkosten für Getränke, Essen, Spiele und anderes bezahlen.

Jan: Wie groß ist der ungedeckte Finanzrahmen überhaupt?

Cathleen: 400 euro

Sebastian: Wieviel Geld fehlt euch jetzt noch genau?

Deng Huining: Wir brauchen noch ein wenig Geld für diverse offene Posten, diese sind auf dem Antrag erkennbar.

Philip Müller: Wie groß ist der Finanzrahmen der noch offen ist und ich halte diese Party für sehr sinnvoll und auch förderungswert.

Andreas: Ich halte die Sache auch für unterstützenswert. Ich würde dafür plädieren. Wir unterstützen auch andere Partys und da kommen auch „Nichtstudenten“ hin.

Jan: Wo findet es statt?

Deng Huining: Unsere Feier ist im Trefftzbau.

Manuela: GO-Antrag auf Schluss der Rednerliste. Es wurden schon alle Fakten ausgetauscht und wurde genug darüber diskutiert, im Grunde genommen sind wir uns doch einig, oder?

Keine Gegenrede - Antrag angenommen.

Abstimmung des Finanzantrages:

Formale Gegenrede von Jan.

Abstimmung: 25/0/2

Finanzantrag zur Unterstützung des Chinesischen Neujahrsfestes beschlossen.

Sebastian: Ich habe hier noch einen Finanzantrag von der Frauenfußballmannschaft. Dazu kann aber **Carolin Mahn** selbst etwas sagen, sie ist hier.

Carolin Mahn: Ich stelle einen Antrag für Frauenfußballmannschaft. Diese möchte 16 T-Shirts. Sie haben aber einen speziellen Wunsch – nämlich ärmellose T-Shirts. **Der Antrag beläuft sich jetzt auf 1369,20 Euro.** Vielleicht wird es auch noch etwas billiger.

Sabine: Ist das der selbe Anbieter, den wir schon bei der Herrenmannschaft hatten?

Carolin: Nein. Weil dieser keine ärmellosen Shirts anbietet.

Ingo Keller: Wie sieht es aus mit Selbstbeteiligung?

Carolin: Die Shirts bleiben beim URZ.

Ingo: Wie sehen die Aufdrucke aus?

Carolin: Also Uni und StuRa-Logo kommt mit drauf.

Manuela: Wieso ärmellose Shirts?

Carolin: Weil die Frauen eben gerne ärmellose Shirts haben möchten. Ich habe bis jetzt aber nur einen Anbieter gefunden der diese anbietet.

Jan: GO-Antrag auf Vertagung bis neue Angebote vorliegen.

Sebastian: Formale Gegenrede.

Abstimmung: 18/1/9

Der Finanzantrag zum Kauf für die Ausstattung der Fußballfrauenmannschaft mit Shirts und Hosen wird damit vertagt.

Sebastian: Es wurde ein Antrag gestellt für die Demo über 900 Euro. Ich habe hier auch eine Auflistung der einzelnen Posten. Hier werden Werbekosten mit 400 Euro, 100 Euro für die Beschallung, 250 Euro für die Beschallung am Landtag, 100 Euro Gulaschkanone und Kleinkram und anderes Zeug (Kleinkram) mit 50 Euro angegeben.

Philip: Also wieso 100 Euro für die Gulaschkanone?

Marcel Junige: Wir haben das in die Kalkulation mit rein genommen, weil dieser Teil noch nicht sicher ist. Das sind nur die Kosten, damit die Gulaschkanone dahin gefahren und wieder abgeholt werden kann.

Jan: Sind die Ausgaben schon getätigt worden?

Marcel: Nein.

Andreas: Gibt es noch irgendwelche Fragen?

Marcel: Ich möchte noch was sagen. Die Beschallung ist unbedingt notwendig, sie ist eine Mindestanforderung um die Demo wirklich ordentlich beschallen zu können.

Cathleen: Die Leipziger haben für die Demo 5000 Euro bereitgestellt, soweit ich informiert bin.

Abstimmung: 18/2/7

Der Finanzantrag auf Bereitstellung von 900 Euro für die Demo wurde somit beschlossen.

Sebastian: Das war alles an Finanzanträgen.

3. Anträge

Dorit stellt den Antrag (bezüglich eines Entwurfes eines Gesetzes zur Änderung des BAföG):

Der Stura möge beschließen, dass wir den Vorschlag zum neuen Gesetzesentwurf für das BAföG vom Land Baden Württemberg, Drucksache: 93393, ablehnen

Dorit: Ich habe mir die Änderungen mit Ulli (Referent Studienreform) angesehen und wir haben einige Punkte herausgenommen und möchten zu diesen Punkten eine offizielle Stellungnahme vom Studentenrat der TU Dresden.

Andreas: Wir sprechen uns gegen ihn aus ist besser formuliert denke ich.

Philip: Eventuell mal auf nächste Woche vertagen, damit sich jeder mal damit beschäftigen und es durchlesen kann?

Steffen: Dann stelle ich einen GO-Antrag, dass dieser Punkt vertagt wird.

15/7/3

Der Antrag von Dorit wird vertagt.

5.a Dritte Lesung des Haushaltes

Sebastian: Der Haushaltsplan ist, wie ihr alle wisst, von Rita ausgearbeitet worden. Dies ist der Plan den ihr alle schon kennt und ich würde ihn jetzt gerne in die schriftliche Abstimmung geben.

Jan: Müssen wir den Topf AE mit 15.000 Euro beibehalten?

Sebastian: Nach der derzeitigen AE-Ordnung ja.

Sebastian Gaigals beantragt die schriftliche Abstimmung bis zum Donnerstag den 29.01.2004 um 19 Uhr.

Keine Gegenrede.

Der Haushaltsplan geht damit in die schriftliche Abstimmung bis zum 29.01.2004 um 19Uhr.

6. Wahlen

Es gibt einen Antrag auf Bestätigung ins Referat LuSt.

Christine Schmach: Ich studiere im 6. Semester. Ich möchte im Referat LuSt mitarbeiten möchte mich persönlich engagieren und Einblicke in die Arbeit des StuRa gewinnen.

Philip: Möchtest du nur etwas lernen oder auch mitarbeiten.

Christine: Ja natürlich möchte ich auch mitarbeiten.

Manuela: Hast du schon einen Einblick oder spezielle Themen, an denen du arbeiten möchtest.

Christine: Nein, ich habe zwar schon einen groben Überblick bekommen, aber noch nix genaues.

Keine Gegenrede. Christine Schmach ist ins Referat LuSt bestätigt worden.

Es gibt einen Antrag auf Entsendung in die Bibliothekskommission.

Wolfgang Haag: Ich möchte mich kurz vorstellen, ich heiße **Wolfgang Haag** und möchte gerne in die Bibliothekskommission.

Kai: Ich habe gehört, dass die studentischen Vertreter kein stimmrecht in dieser Kommission haben, stimmt das?

Jan: Weißt du, auf was du dich da einlässt?

Wolfgang: Ich weiß ungefähr welche mitglieder dort drin sind und dass sich die Kommission ca. zweimal im Jahr trifft.

Alexander Scherz: Man kann nie wissen, was auf einen zu kommt. Du kannst einfach mal Robert Denk kontaktieren, weil er dort auch mal da drin war. Und er kann dir auch sagen, was dich wirklich erwartet.

Jan: Würdest du deine Verbesserungsvorschläge mit dem StuRa absprechen?

Wolfgang: Ja natürlich.

Keine Gegenrede. Wolfgang Haag ist somit in die Bibliothekskommission entsandt.

Der StuRa dankt Sabine Kirst, Cathleen Bochmann, Uwe Büttner und Manuela Kaufmann für die Arbeit im StuRa und wünscht ihnen ein erfolgreiches Studium.

Es ist immer noch der Posten Geschäftsführer für Lehre und Studium unbesetzt. Es liegen auch keine Kandidaturen vor. Möchte jemand?

Es meldet sich niemand.

Es war auch der Posten des **Referenten Struktur** ausgeschrieben. Es liegen bis jetzt keine Kandidaturen vor. Möchte sich jetzt jemand zur Wahl stellen?

Andreas Kranz meldet sich.

Gibt es noch weitere Kandidaten?

Nein.

Schluss der Kandidatenliste.

Sebastian Gaigals übernimmt Sitzungsleitung

Andreas: Ich studiere Mathematik im 3. Semester.

Wahlausschuss für alle folgenden Wahlen:

Christine Schmach, Jan Bumberger, Sabine Kirst (Wahlleiter).

Keine Gegenrede gegen den Wahlausschuss.

Gibt es noch Fragen an den Kandidaten?

Jan: Kennst du die Reizthemen des Referenten Struktur? Also z.B. die Beschlussdatenbank und die Arbeit mit den Fachschaftsräten.

Andreas: Ja natürlich und ich kenne ich die Problemschwerpunkte und werde auch an der Beschlussdatenbank weiterarbeiten. Einarbeiten lasse ich mich von Uwe.

Keine weiteren Fragen.

Der Posten des **Referenten der Akademischen Selbstverwaltung** wurde ebenfalls neu ausgeschrieben. Gibt es hier Kandidaten?

Keine Meldung.

Gibt es Kandidaten für den Referentenposten Sport?

Eine Meldung von Carolin Mahn.

Gibt es weitere Kandidaten? - **Keine Meldungen.**

Schluss der Liste der Kandidaten.

Carolin: Ich bin die cholerische die vorhin die Tür knallte. Ich studiere Maschinenbau und habe den Referentenposten von Christian übernommen. Ich würde dies gern weiter führen, weil die Leute sowohl vom USZ als auch die Sportobleute sich über Kontinuität freuen würden. Außerdem habe ich auch Erfahrung sammeln können auf diesem Gebiet. Ich würde den Posten gern wieder übernehmen.

Steffen: Siehst du dich in der Lage den Sportlern zu sagen, wie ein Finanzantrag gestellt werden soll? Denn es häuft sich ja wieder die Anzahl der formell falsch eingereichten Anträge.

Carolin: Ich kann den Leuten nur ständig auf die Füße treten und ihnen erklären, wie dies funktioniert.

Erster Wahlgang für Referenten Sport.

Wahlgang geschlossen von Sabine.

Erster Wahlgang für Referenten Struktur.

Wahlgang geschlossen von Sabine.

Gibt es Kandidaten für den Referentenposten Semesterticket?

Jan Seyfarth meldet sich.

Gibt es weitere Kandidaten?

Keine weitere Meldung.

Schluss der Liste der Kandidaten.

Jan: Ich bin 23 und studiere im 3. Semester Verkehrsingenieurwesen. Ich habe in der letzten Wahlperiode das Amt übernommen. Im Moment beschäftige ich mich verstärkt mit meinem Lieblingsthema der; DB AG.

Steffen: Ist es möglich die Rückerstattungsanträge demnächst schneller zu beantworten, weil unsere Angestellten per Telefon immer wieder nachfragen mussten.

Jan: Ich kann das nicht verstehen, weil ich immer die Anträge die unstrittig waren bearbeitet hatte und die anderen haben eben ein wenig länger gedauert, wegen der zu klärenden Unstimmigkeiten.

Erster Wahlgang für Referenten Semesterticket.

Wahlgang geschlossen von Sabine.

Gibt es Kandidaten für den Posten des Referenten Studentenwerk.

Dorit Engel: Ich brauche dringend jemanden der sich mit diesem Thema beschäftigt.

Keine Meldung.

Gibt es Kandidaten für den Posten des Referenten Werbung?

Keine Meldung.

Gibt es Kandidaten für den Posten des Referenten IBS?

Keine Meldung.

Gibt es Kandidaten für den Posten des Referenten Internet?

Ingo Keller meldet sich.

Gibt es weitere Kandidaten?

Keine Meldung.

Kandidatenliste geschlossen.

Ingo: Ich bin **Ingo Keller** und studiere im 9. Semester Informatik und habe seit 2,5 Jahren die Webseite unter der Fuchtel und mit aufgebaut. Ich würde das gerne weitermachen, weil ich es ganz interessant finde.

Manuela: Die Struktur der Homepage ist ziemlich undurchsichtig. Ist es geplant dies zu verbessern?

Ingo: So etwas ist schon geschehen.

Moritz Linke: Mitglieder und so. Wie sieht es da mit der Aktualität der Seite aus. Und der Punkt Fachschaften – kann man diesen noch erweitern und Links setzen.

Erster Wahlgang für Referenten Internet.

Wahlgang geschlossen von Sabine.

Ausgeschrieben war auch der Posten des Referenten Studienreform.

Ulrich Rückmann meldet sich.

Gibt es weitere Kandidaten?

Keine Meldung.

Kandidatenliste geschlossen.

Ulrich: Mein Name ist Ulrich Rückmann.

Ich habe den Posten des Referenten Studienreform seit Juni 2002 inne.

Was habe ich gemacht.

Meine Hauptpunkte waren, Infos an die Studierenden zu bringen, z.B. Ringvorlesung und halte es für wichtig, den Leuten die informiert sein müssen und wollen, diese Infos zu geben. Zum Beispiel mit Seminaren und Ringvorlesungen oder ähnliches. Was habe ich noch getan – ich habe mit der Zeit Kontakte zu mehreren Gruppen aufgenommen und stehe für Beratungen z.B. Bachelor und Master zur Verfügung. Was ich noch machen möchte sind Diskussionen um Studiengängen und möchte dies auch weiterhin tun.

Ich bin offen für jegliche Wünsche bezüglich aktueller politischer Dinge, mache weiter und bin bereit für Anregungen und Wünsche.

Steffen: Wie kannst du deine Tätigkeit im StuRa, die in einer Partei und die im fzs miteinander vereinbaren?

Ulrich: Ja ich bin in einer grünen Partei und ja ich arbeite im fzs. Ich halte es für wichtig eine wortgewaltige Vertretung für Studenten in Deutschland zu haben. Ich bin da anderer Meinung als Steffen. Ich finde es für Infogeber und Infobeschaffung wichtig da dran zu bleiben, weil es auch noch einen europäischen Dachverband darüber gibt und so weiter. Ich bin mir bewußt, dass die meisten hier im StuRa anderer Mei-

nung sind. Ich glaube aber nicht, dass es hier meine Arbeit beeinflussen wird. Dies war ja auch in der Vergangenheit noch so.

**Erster Wahlgang für den Referenten Studienreform.
Wahlgang geschlossen von Sabine.**

Sebastian: Gibt es noch Kandidaten für irgendwelche Posten, die ich vergessen habe?

Keine Wort- oder Handmeldung.

Dann beantrage ich, die noch offenen Referentenposten unbefristet auszuschreiben.

Keine Gegenrede.

Die noch offenen Referentenposten werden somit unbefristet ausgeschrieben.

Es gibt einen Antrag auf Bestätigung ins Referat Soziales.

Dorit: Carola Zörner möchte gern die Beratung Mutter/ Eltern mit Kind anbieten.

Steffen: Kann sie einmal zur Gf-Sitzung kommen, damit wir wissen wer sie ist? Denn eigentlich sollte sich jedes neue Referatsmitglied dem StuRa persönlich vorstellen, damit jeder weiß, wer wer ist.

Sabine: Ist sie Studentin?

Dorit: Ja sie ist Studentin.

Marcel: Ich finde es gut, dass sie sich bereiterklärt hat, diese Beratung anzubieten.

Die Geschäftsführung lädt Carola zur Sitzung am Montag um 13 Uhr ein.

Ergebnisse der Wahl der Referenten.

Sabine Kirst verkündet die Ergebnisse der Wahlen:

Referent Semesterticket

24/1/2 von 27 gültigen Stimmen

Jan Seyfarth nimmt die Wahl an.

Referent Struktur

25/2/0 von 27 gültigen Stimmen

Andreas Kranz nimmt die Wahl an.

Referent Sport

24/3/0 von 27 gültigen Stimmen.

Carolin Mahn nimmt die Wahl an.

Referent Studienreform

22/2/2 von 26 gültigen Stimmen

Ulrich Rückman nimmt die Wahl an.

Referent Internet

23/1/0 von 24 gültigen Stimmen

Ingo Keller nimmt die Wahl an.

Andreas Kranz übernimmt wieder die Sitzungsleitung

Fachschaft Geologie beantragt 5 Minuten Sitzungspause.

22:45 Carsten Teich geht, Fachschaft Psychologie.

**22:46 Uhr Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit:
22 Anwesende StuRa-Mitglieder
Der StuRa ist somit beschlussfähig.**

6. Demo am 16.012004

Marcel: Ich möchte euch kurz die Demoroute erläutern:

George-Bähr-Straße - Nürnberger Platz - Fritz-Löffler-Straße - Hauptbahnhof - St. Petersburger Straße - Dr. Külz-Ring - Postplatz - Theaterplatz - Landtag (spätestens 10 Uhr) - dort Treff mit den leipziger Studenten.

Es wird weiterhin eine feste Tonanlage installiert. Im Finanzantrag enthalten ist diese schon und vor dem Landtag wird eine Auftaktkundgebung stattfinden Aufzählung - von uns der Patrick Thom vom Verwaltungsrat des Studentenwerkes sprechen (studentischer Vertreter da).

Offizielles Ende ist 14 Uhr

Wir brauchen noch dringend Ordner. Es müssen mind. 44 Ordner vor dem Landtag sein. Unsere müssen morgen 8:45 Uhr da sein (wir stellen ca. 30 Ordner).

Wir haben die Demo mit 5000 Leuten beantragt. Also wird auch die Polizei dementsprechend präsent sein.

Ich habe mit vielen Professoren geredet, die um diese Zeit Vorlesungen haben.

Ordner melden sich bei mir, ich benötige auch noch Leute, die in die Vorlesungen gehen und die Studenten dort animieren mitzukommen.

23:00 Uhr Peter Grünberg vom Wasserwesen geht.

Marcel: Ich würde gern nach der Sitzung noch abklären, wer in die jeweiligen Vorlesungen geht.

Andreas: Leute die noch Interesse haben, melden sich bitte im nachhinein.

Felix Bohlmann: Gibt es die Möglichkeit, dass die Ordner von Dresden die sein werden, die direkt vor dem Landtag stehen?

Marcel: Ja, das ist möglich.

8. AE

Sebastian: Alle AE-Anträge sind am Montag durch die Geschäftsführung gegangen.

Hat jemand etwas gegen diese AEs, die von der Gf am Montag beschlossen wurden?

Keine Gegenrede.

9. Sonstiges

Manuela: Eine Frage an das Referat Ö. Wie weit sind die StuRa-Shirts.

Sabine: Wir möchten diese nächste Woche in der StuRa Sitzung nochmal vorstellen, damit die neuen Mitglieder eventuell sich auch welche bestellen können.

Philip: Ich möchte erinnern, dass nächste Woche Mittwoch das FSR-Treffen bei uns stattfindet.

Sebastian: Verweist auf den Termin mit dem Tutorenprojekt für die FSR. Es waren zu wenig Leute anwesend, deshalb gibt es ein zweites Treffen am 27.01.2004 um 19 Uhr im Georg-Schuhmann-Bau.

Alexander: Ich möchte nur ganz kurz mitteilen, dass die angestrebte schnelle Fusion der Jura-Fakultäten Dresden und Leipzig erstmal gescheitert ist.

Ulrich: Es wird nächste Woche Dienstag wieder die Ringvorlesung stattfinden. Es gibt Plakate auszuhängen und Flyer zu verteilen.

Andreas: Ich möchte nur kurz mitteilen: bisher nicht besetzt sind die Sitze von Medizin, Architektur, Bauingenieurwesen und Berufspädagogen. Die Informatiker und Berufspädagogen bekommen einen zusätzlichen Sitz, weil es einen neuen Geschäftsführer aus ihren Reihen gibt. Rote Zettel fehlen von den Fachschaften der Architektur, Medizin und Informatik.

Ende der Sitzung: 23:47